



Funk-Übung am 03.04.2014

Um gelerntes aus den Funkschulungen im praktischen Bereich zu üben, fand am 03. April 2014 eine Funkübung im gesamten Ortsgebiet Fahrafeld statt.

Der Schwerpunkt der Übung, unter der Leitung von Sachbearbeiter Nachrichtendienst OFM Appel Agnes, war die Erkundung aller im Ort befindlichen Hydranten. Insgesamt nahmen 10 Mitglieder an der Funkübung teil, welche 2 Trupps (KLFA und RLFA) bildeten und so mit der Übungsleitung, welche im Gerätehaus stationiert war, kommunizierten.

Ziel der Übung war die Erkundung aller Hydranten in Fahrafeld, welche zugleich auf kleine Mängel überprüft wurden. Die Trupps erhielten über die Übungsleitung alle Informationen um alle Standorte der Hydranten ausfindig machen zu können und gaben nach erfolgter Überprüfung alle notwendigen Hydrantendaten per Funk durch.

Auch wurden nebenbei verschiedene Aufgaben erledigt, welche von der Übungsleitung gestellt wurden. Im Zuge dessen überprüften wir zusätzlich im digitalen (aber auch im „veralteten“ analogen) Funkbetrieb das Funknetz auf etwaige Funklöcher.

Dank der guten Fachkenntnis der Trupps konnten allen Aufgaben gelöst und die Übung nach ca. 1 ½ Stunden beendet werden.

Insgesamt verfügt die FF Fahrafeld über 6 digitale Funkgeräte, darunter 1 Fahrzeugfunkgerät verbaut im KLF und 5 Handfunkgeräte, wobei ein Handfunkgerät derzeit als Fahrzeugfunkgerät im RLFA eingesetzt ist.